

Inhaltsübersicht

Halbe Liter

Entstehung, Begriffe und Verwandtschaften

Vorwort	7
Begriff, Herkunft und Verwandtschaften des Ratzliedli	7
Feldforschung A. Tobler, 1903	10

Bagääschi

Wegbereiter und Vorläufer der Ratzliedli

1. a) Altes Appenzeller Brautlied aus Gais, 1827	14
b) Ees, zwä, dreu	15
c) Ees, zwä, dreu, Melodievariante	16
2. Fasnachtslied, um 1860	17
3. a) Das vom Hippemeier, 1887	18
b) Das vom Hippemeier, Melodie 1903	20
c) Das vom Hippemeier, Melodie 1899	20
d) Mütter lüebet da, Textvariante Innerschweiz	23
4. Bagääschi – Adam- und Evalied	24

Mer chönd no zitli gnuog a d’Huob

Ratzliedli oder deren Vorformen in alten Druckerzeugnissen, ohne Melodien

5. Die Urnäsker Kilbe, 1832	28
6. Titus Tobler, Appenzellischer Sprachschatz, 1837	29
7. Das Schweizerland, 1880	36
8. Festspiel zur 500 Jahrfeier der Schlacht am Stoss, 1905	37
9. Stumperli fürs Schwing- und Älplerfest im Weissbad 1906	38

I sött uff Gääs ond mos uff Gääs

Stomperli aus «Das Volkslied im Appenzellerlande» (VLA), v. Alfred Tobler, 1903

10. Stomperli I: Min Schatz ischt ka Zocker	42
11. Stomperli II: Schöni Buebe	43
12. Stomperli III: S ischt m’r alewill graad ee Ding (vgl. Nr. 60)	44
13. Stomperli IV: Du moscht mi nüd föpple (vgl. Nr. 39)	44
14. Stomperli V: Off de Ebenalp	45
15. Stomperli VI: I sött uff Gääs ond mos uff Gääs	50

Jetz wemmer e Schöppeli loschtig see

Neck- und Ratzliedli aus Sammlungen, Überlieferung und Feldforschung 2003–2007

16. Der Appezeller Bueb (Min Vater ischt en Appezeller)	56
17. Appenzellerlied (Ond Liebe, das halted me fö kä Sönd)	58
18. De Sennestriit – Der aalt Oberegger	59
19. Etz wemmer ees jödele! – Auftaktlied	62
20. Taari nüd e bezeli – Auftaktlied	63
21. Goh is Bett ond betted nüd	64
22. Du tuusigs Franzseepli	66
23. Ratzliedli- und Liedertexte von Restoni Räss: aus Festspielen, Theaterstücken u.a.	67
24. Jetz wemmer e Schöppeli loschtig see	71
25. Ond Meedli, wennt hüroote wotscht	77
26. Jupeidi ond jupeida; Drobe-n-uf de Ebenalp	81
27. E Blättli voll Chrieseli	86
28. a) Ond i de eeschte Hötte	90
b) D Senneri (Uf den Alme drobe)	91

c) Uf den Alpe	92
d) Wärscht nüd ufigstige	93
29. Fidirix ond Fidirax	95
30. Ond em Fehnerespetz	96
31. a) Lueg usi, wies regeled	98
b) Wenn i Göld ha	99
c) Lueg usi, Melodievariante	100
32. Drom hau dröberabi (Do bini geen, dei bini geen)	101
33. Uf de Ebenalp bini gsesse	104
34. Min Schatz ischt ke Zocker, innerrhodisch – Die Wolke sönd grau	106
35. Min Schatz ischt ke Zocker, ausserrhodisch	108
36. I Kau obe isch loschtig	109
37. I ha en Schatz kha – moscht etz nomme cho!	114
38. I ha emool e Schätzli kha	116
39. Du moscht mi nüd föpple (vgl. Nr. 13/Stomperli IV)	117
40. Wemme all e chli hüüseled	118
41. Ond im Wasser schwimid d Fisch – Heiter Glanz.....	119
42. Rulla-dirulla – Vo Wissbad i Schwendi	122
43. Wenn s Baabeli wott go bronze	127
44. Minere Muetter Chabismesser	127
45. Ond minere Muetter alti	128
46. S Tuusigjöhrig	129
47. Vo eppe tuusig Johre	130
48. Ame Samstag z Nacht	131
49. Friderike	132
50. Jo, me gönd no lang nüd hee!	132
51. Get Höbscheri as dii – Necklied	133
52. Mer iss vögeli-waul	134
53. Z metzt obe	134
54. Em Sonntag ischt Chilbi	135
55. Juhee, de Gaissbueb	135
56. a) I gebe no nüd aab (AI) – De Muetter isch es gliich	137
b) I gebe no nüd aab (AR)	138
c) Weberlied	138
57. En gschlagne Maa	139
58. Mini Muetter säät mes immer	140
59. Gaanz en Riiche	140
60. Ischt mer alewile graad eeding (vgl. Nr. 12/Stomperli III)	141
61. Hüt isch Senneball	142
62. Stobede – Necklied	142
63. D Rintler fressid d Bere geen – Spottlied	143
64. S Baabeli het wele hüroote	143
65. S Annebaabeli	144
66. D Spiinibuebe (Wegeme bizeli bazeli) – Maitli, wit du Kafi trinke	144
67. De Steckehaag	146
68. Die deftigen Ratzliedli-Strofen: E-n-eebe frechs Muulwech!	147
69. Melodienvergleich – Parallelen	148

Selewie, wa bringt me de Chlaus?

Nahezu Ratzliedli

70. Selewie, wa bringt me de Chlaus / Gueti Gäässli mölche	152
71. Abe öserees het ewig nüz	153
72. a) D Litenei	154
b) Litanei zur Beherzigung aller bösen Weiber	154
c) Alle Hunde bellen	156

73. Es mos nüd see khüroote	156
74. Miini Tiini	157

Jetz gömmer abe gää nomme hee!

Anhang- und Zwischenlieder

75. Zom Zipfl, zom Zapfl	160
76. Jetz gömmer abe gää nomme hee!	160
77. Ond dee, wo nome mag suuffe	161
78. Scho wider e Liedli gsunge	161
79. Jo, du bischt en Lompehond!	162
80. Heidi-hei-du-hei-da	162

Nüd gstole, abe oogfroogede vetlüche

Schnaderhüpffer – Schnadahüpfel

81. Höll uuf, es taged scho	164
82. Drei Berg ond drei Tal	165
83. Spiinibuebe-Lied – O mei Liebeli	166
84. Muetter, taaris haa? – Diendels Verlangen	168
85. (Ohne Melodie) Das Dienderl (Nachlass der Böhlmeedle, um 1850)	171
86. (Ohne Melodie) Schnaderhüpfer – Schnadahüpfel aus alten Zeitungen	172
87. (Ohne Melodie) Schnadahüpferl aus der Liedersammlung für Albertina Broger von Appenzell	172
88. (Ohne Melodie) Ziether Gesang	174

Au loschtig – aber e ke Ratzliedli

Gesellige Lieder in Mundart und schriftdeutscher Sprache

Stimmung und Fröhlichkeit am Appenzeller Singabend	176
--	-----

Du moast, du bist schia

Blick über die Grenzen

Neck- und Spottlieder in anderen Kantonen bzw. Regionen der Schweiz	180
Neck- und Spottlieder im Ausland	180
Vergleiche	182

Hüt isch Senneball, ond moon ischt Heuwette!

Anhang: Tanzlieder und Tanzmelodien

101. Hau de Chatz de Schwanz aab	188
102. Jetz hani mi Schätzli scho lang nomme gseh	189
103. I wett, es wär Samstag ond Sonntag graad au – Min Schatz ischt ke Zocker	190
104. Me gönd nüd hee, biss Morge ischt	191
105. Me söttid goh	192
106. Jetz göhme nüd hee	193
107. Süüffele	194
108. S Chopfeschedsanneli	195
109. Baabeli-Polka	196
110. Liebeszyt	196
111. Stadelbere	197
112. Drei lederni Strömpf	198
113. S Giigeli	199
114. Berewegge	200
115. Hüt isch Senneball, ond moon ischt Heuwette! – Tralidiri-dompeli	201
116. De Cheerab	202

Ass au joo ali vestönd

Besondere Appenzeller Ausdrücke und Redensarten

Glossar	204
---------------	-----

Vo Adam ond Eve bis Zischge ond Seefe

Übersichten

Strofenanfänge, Zuordnungen, Interpreten- und Herkunftsangaben	208
Gewährspersonen (GP) und Mitarbeiter	233
Literatur- und Medienverzeichnis	234

Abkürzungen:

GP	Gewährsperson(en)
HC	Sammlung Hanny Christen. Darin lassen sich übrigens keine Ratzliedlitexte finden, nur vereinzelte Texte zu Tanzliedern.
SuK	«Sang und Klang» 1899, v. Alfred Tobler
SVA	Schweizerisches Volksliedarchiv, Basel
VLA	Das Volkslied im Appenzellerlande, 1903, v. Alfred Tobler
VPSV	Verein zur Pflege des Sentimentalen Volksgesangs
ZAV	Zentrum für Appenzellische Volksmusik
[]	Bemerkungen in eckigen Klammern sind redaktionelle Hinweise.